

Nach dem Feuer war die Hilfsbereitschaft groß

Mitglieder des TV Brötzingen helfen Familienvater nach Hausbrand mit einer Spendenaktion

Von unserem Mitarbeiter
Stefan Friedrich

1.470 Euro sind durch eine private Spendeninitiative über den TV Brötzingen zusammengekommen, nachdem die Familie von Vereinsmitglied Abbas Allaw infolge eines verheerenden Hausbrands im August Hab und Gut verloren hat. Mit dem Geld will man der Familie in der schweren Zeit helfen. Am Montag wurde die Spende überreicht.

Patrick Hamm (Abteilungsleiter Volleyball) und die Vereinsvorsitzende Ma-

„

Dass sich so viele solidarisch gezeigt haben, finde ich ganz toll.

Marion Blum
Vereinsvorsitzende

riam Blum freuten sich über den Zusammenhalt innerhalb des Vereins, Allaw bedankte sich für die Unterstützung: „Das ist nicht nur ein Verein, das ist wie eine Familie“, betonte er im Rahmen der Spendenübergabe. Bis er den Brand verarbeitet hatte, habe es einen Moment gedauert, erzählte Allaw. Erst nach zwei Wochen sei er aus der Krise herausgekommen und habe sich gesagt: „Jetzt ist es passiert. Jetzt muss ich damit leben. Ändern kann ich es eh nicht mehr.“ Im ersten Moment sei der Schock aber groß gewesen. Nachts um 2 Uhr habe er einen Anruf einer Klassenkameradin seiner Tochter erhalten: „Die hat geschrien: Euer Haus brennt.“ Abbas Allaw wusste, dass zu diesem Zeitpunkt zwei seiner Kinder im Haus waren. Beide hatten es aber rechtzeitig nah draußen geschafft, wie sich schnell herausstellte. Eine erste Erleichterung für ihn. Eines der ersten Dinge, um die er sich dann kümmern



Gute Nachrichten im Gepäck: Vorsitzende Marion Blum und Abteilungsleiter Patrick Hamm überreichen Abbas Allaw (Mitte) die gesammelten Spenden von insgesamt 1.470 Euro.
Foto: Stefan Friedrich

musste: Klamotten für die Kinder besorgen. Inzwischen hat er auch eine Wohnung gefunden. Die Miete wird von der Versicherung übernommen, bis die Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Von den Nachbarn habe er die ganze Zeit über sehr viel Hilfe bekommen. „Alle haben zu uns gestanden“, sagt Allaw dankbar. Als Blum ihn angerufen hatte, um auch die Hilfe des Vereins in Form eines privat organisierten Spendenaufrufs anzubieten, da habe er Tränen in den Augen gehabt. Dieser Aufruf sei, so die Ver-

einsvorsitzende Blum, auch ein Zeichen für den Zusammenhalt, der heute vielleicht wichtiger denn je geworden sei; ein Zeichen für das Gemeinschaftsgefühl, das man beim TV Brötzingen mit Leben fülle, wenn beispielsweise beim Sommerfest Abteilungen zusammenkommen, die ansonsten an verschiedenen Orten trainieren und daher meist keinen direkten Kontakt zueinander haben.

Auch für Allaw sind Spenden aus ganz unterschiedlichen Abteilungen eingegangen. „Nicht nur vom Volleyball“, be-

tonte Hamm und freute sich zugleich über die Höhe der Spende, die „echt klasse“ und „hervorragend“ sei. „Dass sich so viele solidarisch gezeigt haben, das finde ich ganz toll.“

Dass die Spendenaktion nicht direkt über den Verein lief, sondern quasi aus ihm heraus privat organisiert werden musste, hatte rechtliche Gründe. Blum und Hamm hatten sich damals deshalb schnell bereit erklärt, dass sie die Spenden selbst einsammeln und eine Liste führen würden.